

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage		Eingang Magistrats- geschäftsstelle:
Dezernat III Amt: Agenda-Büro	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung		Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0065 Magistratsbeschluss-Nr.	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss		Dezernat III Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☒ I ☐ II		

Betreff: Entwicklung der Staatsdomäne Hofmeierei und Oberfeld

Bezug: Beschluss der StaVo vom 09.03.2004

Vorlage vom: 11.01.2006

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die bisherige Umsetzung des StaVo-Beschlusses vom 09.03.2004 wird zur Kenntnis genommen!

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 09.03.2004 beschlossen, „der Magistrat möge mit dem Land Hessen dahingehend verhandeln, dass die Staatsdomäne Hofmeierei und das Oberfeld als landwirtschaftlicher Betrieb mit Vorzeigecharakter wieder hergestellt und erhalten wird.“ Zur Unterstützung dieses Anliegens ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt Mitglied im Verein „Initiative Domäne Oberfeld e.V.“ (IDO) geworden. Damit wurde gleichzeitig die Verbundenheit der Stadt mit den Zielsetzungen der Initiative Oberfeld dokumentiert (Magistratsbeschluss vom 13.10.2004).

Die Verhandlungen mit dem Land Hessen, vertreten durch die Hessische Landgesellschaft (HLG) und/oder Herrn Staatssekretär Seif vom Hess. Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz (HMULV) haben nach einer ersten Kontaktaufnahme durch Stadtrat Feuchtinger unter Bezugnahme auf den verabschiedeten Flächennutzungsplan 2003 und den sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Hofmeierei folgenden weiteren Verlauf genommen.

Am 30.04.2004 erfolgte zur Sondierung eine erste gemeinsame Besprechung zwischen StR Feuchtinger mit HMULV, IDO, HLG, CDU-Fraktion, Pächter, Software AG Stiftung und Hessenwasser.

Die sich daraus abzeichnenden Problemfelder erforderten die Gründung einer verwaltungsinternen „Task-Force (TF) Oberfeld“, bestehend aus H. Jens Bolze / Dez. III und H. Robert Ahrnt / Dez. VI, zur Koordinierung des Projektes Oberfeld innerhalb der Verwaltung (nach Bedarf – Belange der Planung, Wertermittlung, Flächennutzung, Naturschutz u.a.) und Kontaktpflege zur IDO.

Diese TF hat sich im weiteren Verlauf regelmäßig mit der IDO zum Informationsaustausch, gegenseitiger Abstimmung und Vorbereitung anstehender Gespräche mit HLG und/oder HMULV getroffen. Es erfolgte ständig eine fachliche Begleitung der parallel zw. IDO und HLG/HMULV laufenden Gespräche und Verhandlungen!

Am 15.09.2004 erfolgte auf der Basis des bisherigen Kenntnis- und Bearbeitungsstandes eine Kontaktaufnahme zum HMULV zwecks Unterstützung anstehender Verhandlungen zwischen der IDO und der HLG mit erneut deutlicher Positionierung der Stadt im Sinne des StaVo-Beschlusses vom 09.03.04

In Folge wurden die ab 14.10.04 laufenden Gesprächsrunden zw. HLG und IDO zur Wiederaufnahme bis dato „eingefrorener“ Diskussionen begleitet und gefördert.

Am 15.04.2005 schließlich fand beim Forstamt Darmstadt ein Sondierungsgespräch zwischen IDO, HLG, Staatssekretär Seif, StR Feuchtinger, StR Wenzel und der TF Oberfeld statt, in dem der gemeinsame Wille, dass die Staatsdomäne Oberfeld von der IDO übernommen werden sollte, formuliert wurde.

Damit war eine gemeinsame kooperative Basis hergestellt für weitergehende Verhandlungen zwischen der IDO und der HLG.

Gegenwärtig scheinen die Verhandlungen zwischen den Vertragspartnern HLG und IDO soweit vorangeschritten, dass ein einvernehmliches Ergebnis erwartet werden kann.

Die IDO hat den Gutachterausschuss für Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen für den Bereich der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit der Erstellung eines Bodenwertgutachtens für die Hofmeierei beauftragt. Dieses Gutachten soll als Grundlage für weitere Verhandlungen zwischen der HLG und der IDO dienen.

Darmstadt, den 11.01.2006

AZ: III-561-LA21-Oberfeld

NbSt: 3757

Der Dezernent III

Der Dezernent VI

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Dieter Wenzel
Stadtrat